

Ressort: Finanzen

DIHK besorgt über Kursrutsch in China

Berlin, 07.01.2016, 12:47 Uhr

GDN - Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hat sich besorgt über den erneuten Kursrutsch in China geäußert. "China ist zum Sorgenkind der Weltwirtschaft geworden", sagte DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Freitag).

Die Krisenanzeichen verdichteten sich unabhängig vom Börsen-Geschehen und von der Abwertung des Yuan. Das Herunterkühlen der Investitionstätigkeit spürten gerade die deutschen Exporteure von Maschinen, Elektrotechnik und Fahrzeugen. "An der Schwäche beim Bau haben auch Zulieferer und Ausrüster zu knabbern", betonte Wansleben. Die Weiterentwicklung der chinesischen Wirtschaft von einem investitions- zu einem konsumgetriebenen Wachstum verlaufe holprig. Aber auch bei niedrigerem Wachstum bestünden weiterhin gute Absatzchancen, hob der DIHK-Hauptgeschäftsführer hervor. "Das Reich der Mitte bleibt für die deutsche Wirtschaft ein wichtiger Markt", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-65691/dihk-besorgt-ueber-kursrutsch-in-china.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619